



Niederschrift

zur 39. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt am 28.10.2019

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Peter Cosack ordentliches Mitglied
Herr Josef Franz ordentliches Mitglied
Herr Franz Gausemeier ordentliches Mitglied
Herr Wilhelm Helmig ordentliches Mitglied
Herr Klaus Laufkötter ordentliches Mitglied
Herr Antonius Michel-Kemper ordentliches Mitglied

SPD-Fraktion

Herr Otto Brand ordentliches Mitglied
Herr Mathias Marx ordentliches Mitglied
Herr Thomas Morfeld ordentliches Mitglied
Frau Sabine Pfeffer ordentliches Mitglied
Herr Oliver Bertelt stellv. Mitglied
Herr Hans Zarembo stellv. Mitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann stellv. Mitglied

BG-Fraktion

Herr Hans-Dieter Marche ordentliches Mitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Christian Prahl ordentliches Mitglied ab TOP 6

FDP-Fraktion

Frau Dr. Gabriela Jonas-Ahrend ordentliches Mitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Michael Bruns ordentliches Mitglied

Verwaltung

Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Karin Rodeheger		
Herr Joachim Elliger	Fachbereichsleiter 3	
Herr Manfred Strieth	Fachbereichsleiter 5	
Herr Heinrich Horstmann	Fachbereichsleiter 6	
Herr Daniel Utzel	Leiter BBH	
Herr Andreas Flaßkamp	Fachdienstleiter 10	
Herr Joachim Dreibrod	Fachdienstleiter 23	
Frau Iris Wasen	Fachdienst 10	
Frau Sabine Schübeler	Fachdienst 20	
Herr Achim Hoffrichter	Fachdienst 23	bis einschl. TOP 23
Herr André Stadermann	Fachdienst 61	
Frau Julia Scharte	Pressestelle	
Frau Birgit Rubart		
Frau Sandra Milke	Schriftführerin	

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ausschussmitgliedern die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Herr Bruns, dass der Tagesordnungspunkt 23 im öffentlichen Teil der Sitzung beraten wird. Herr Sommer teilt mit, dass die Vergabeentscheidung zwingend nichtöffentlich zu erfolgen hat. Er schlägt vor, die Vergabeentscheidung im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung zu beraten und zu beschließen, die anderen Teile des Beschlussvorschlags dann im Dezember in öffentlicher Sitzung. Herr Marche spricht sich ebenfalls dafür aus, dass das, was öffentlich beraten und beschlossen werden kann, auch in öffentlicher Sitzung diskutiert wird. Herr Sommer fragt, ob es Bedenken gegen seinen Vorschlag gibt. Es erhebt sich kein Widerspruch.

1. Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2. 4. Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Stadtentwässerung Lippstadt AöR“ hier: - Umgliederung im Eigenkapital der Stadtentwässerung Lippstadt AöR - Angleichung der Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Verwaltungsrates

240/2019

Es gibt Wortmeldungen von Herrn Sommer, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie der Herren Marche und Bruns. Herr Bruns stellt einen Antrag auf

getrennte Abstimmung. Sodann lässt Herr Sommer über die Punkte des Beschlussvorschlags getrennt abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Durch Umwandlung aus der Gewinnrücklage wird das Stammkapital der Stadtentwässerung Lippstadt AöR von 45.000.000 € auf 60.000.000 € erhöht.

Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

2. Die Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Verwaltungsrates wird an die Sitzungsgelder für die Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke Lippstadt GmbH angeglichen

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 1 Gegenstimme

3. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Stadtentwässerung Lippstadt AöR“ wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt bei 2 Enthaltungen

3. Erlass einer 14. Satzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen
274/2019

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

- 1) Der der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Gebührenbedarfsrechnung für das Jahr 2020 wird zugestimmt.
- 2) Der der Originalniederschrift als Anlage beigefügten 14. Satzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

4. Erlass einer 10. Satzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR zur Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung von Grundstücken
275/2019

Nach Erläuterungen von Herrn Sommer beschließt der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

- 1) Der der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2020 wird zugestimmt.
- 2) Der der Originalniederschrift als Anlage beigefügten 10. Satzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR zur Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung von Grundstücken wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

5. Erlass einer 9. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung
255/2019

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich die Herren Sommer und Franz, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Elliger, Utzel, Morfeld, Marche, Gausemeier, Bruns und Brand. Herr Franz schlägt vor, beispielsweise an Standorten von Glascontainern Tafeln mit einem Hinweis auf den nächsten Standort eines weiteren Glascontainers aufzustellen. Herr Morfeld spricht den möglichen Einsatz von sog. Müllspionen an. Herr Marche fragt nach, ob es möglich ist, dass die Annahme von Gefahrenstoffen am Wertstoffhof nicht nur alle 14 Tage stattfindet. Herr Utzel teilt mit, dass dieses eine finanzielle Frage ist. Herr Bruns schlägt vor, ob es nicht möglich ist, an bestimmten Stellen der Stadt ein- bis zweimal im Jahr Sperrmüll „kontrolliert“ abgeben zu können. Frau Jasperneite-Bröckelmann regt an, dass die Sperrmüllbörse wieder zweimal jährlich stattfinden soll.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Die als Anlage (Originalniederschrift) beigefügte Gebührenkalkulation für Restabfallbehälter für das Jahr 2020 wird beschlossen.
2. Die als Anlage (Originalniederschrift) beigefügte Neukonzeption des Wertstoffhofes des Kreises Soest/ der Entsorgungswirtschaft Soest GmbH ab dem Jahr 2020 wird beschlossen.
3. Die als Anlage (Originalniederschrift) beigefügte Gebührenkalkulation für Bioabfallbehälter für das Jahr 2020 wird beschlossen
4. Die als Anlage (Originalniederschrift) beigefügte Berechnung zur

Umlegung der Grundgebühr des Kreises Soest/der Entsorgungswirtschaft Soest GmbH für das Jahr 2020 wird beschlossen.

5. Die als Anlage (Originalniederschrift) beigefügte 9. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

6. Erlass einer 23. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt 254/2019

Nachdem die Herren Horstmann, Utzel, Sommer und Elliger Fragen von Frau Jasperneite-Bröckelmann beantwortet haben, beschließt der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

- a) Der als Anlagen (Originalniederschrift) beigefügten Gebührenbedarfsberechnung für den Gebührenhaushalt „Straßenreinigung“ getrennt nach Sommer- und Winterreinigung vom 19.09.2019 für das Jahr 2020 wird zugestimmt.
- b) Die als Anlage (Originalniederschrift) beigefügte 23. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

7. Friedhofsgebührenkalkulation 2020 288/2019

Nach Wortbeiträgen von Herrn Sommer, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie Herrn Horstmann, beschließt der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Den Gebührenbedarfsberechnungen für das Jahr 2020 wird zugestimmt.
2. Die 14. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

8. Neubesetzung des Schiedsgerichtsbezirkes Lippstadt I

277/2019

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

1. Herr Christian Kleegräfe, Weidering 5, 59556 Lippstadt-Eickelborn, wird ab dem 1. Dezember 2019 für fünf Jahre als Schiedsrichter für den Bezirk Lippstadt I wiedergewählt.
2. Gleichzeitig wird Herr Kleegräfe ab dem 1. Dezember 2019 als Stellvertreter für die Schiedsgerichtsbezirke Lippstadt II und Lippstadt III für fünf Jahre wiedergewählt.

Einstimmig zugestimmt

9. Mitgliedschaft Westfälischer Hansebund e.V.

267/2019

Die Ausschussmitglieder nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

10. Mitgliedschaft Fachnetzwerk Fördermittelakquise für Kommunen in NRW

266/2019

Es gibt Wortmeldungen der Herren Sommer, Morfeld, Horstmann, von Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie von Herrn Marche und Frau Dr. Jonas-Ahrend.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, eine Beratungsvereinbarung mit der Kommunal Agentur NRW GmbH mit Wirkung zum nächstmöglichen Zeitpunkt abzuschließen.

Einstimmig zugestimmt

**11. Stadtwerke Lippstadt GmbH
hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2018**

273/2019

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lippstadt GmbH wird angewiesen, dem Aufsichtsrat der

Stadtwerke Lippstadt GmbH für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen.

Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

12. Stadtentwässerung Lippstadt AöR
hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2018
270/2019

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Dem Verwaltungsrat der Stadtentwässerung Lippstadt AöR wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

13. Beteiligung der Stadtwerke Lippstadt GmbH (über die Energieallianz Bayern GmbH & Co. KG) an der Windpark Adorf GmbH & Co. KG
289/2019

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

1. Der Rat der Stadt Lippstadt befürwortet die Absicht der Stadtwerke Lippstadt GmbH, den Strombezug zur Versorgung ihrer Kunden noch stärker zu diversifizieren und sich deshalb am Windpark Adorf GmbH & Co. KG mit zwei Windkraftanlagen zu je 3,3 MW beteiligen.
2. Zu diesem Zweck wird die Stadtwerke Lippstadt GmbH ermächtigt, sich an der Windpark Adorf GmbH & Co. KG mit einem Anteil von 17,71 % und einem Kapitaleinsatz von 616.000,00 € zu beteiligen.
3. Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt daher der Unterzeichnung des als Anlage (Originalniederschrift) beigefügten Kauf- und Abtretungsvertrages über den Verkauf der Kommanditanteile an der Windpark Adorf GmbH & Co. KG von der Energieallianz Bayern GmbH & Co. KG an die Stadtwerke Lippstadt GmbH in Höhe von 17,71 % und 15 weitere Käufer in Höhe von insgesamt 82,29 % zu und weist die Vertreter der Stadt bzw. der Stadtwerke Lippstadt GmbH in den zuständigen Gremien an, den dazu erforderlichen Beschlüssen zuzustimmen.
4. Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt der Unterzeichnung des als Anlage (Originalniederschrift) beigefügten Gesellschaftsvertrages der Windpark Adorf GmbH & Co. KG zu und weist die Vertreter der Stadt bzw. der Stadtwerke Lippstadt GmbH in den zuständigen Gremien an, den dazu erforderlichen Beschlüssen zuzustimmen.

5. Die Vertreter der Stadt bzw. der Stadtwerke Lippstadt werden ermächtigt, vorbehaltlich der endgültigen Genehmigung durch die Kommunalaufsicht, in den zuständigen Gremien die zur Umsetzung notwendigen Erklärungen abzugeben und Beschlüsse zu fassen.

Einstimmig zugestimmt

14. Steuerlicher Querverbund der Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG und der Thermalbad Bad Sassendorf GmbH

hier: **1. Abschluss eines Anteilskaufvertrages**

2. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Thermalbad Bad Sassendorf GmbH

3. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co.KG

4. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Gemeindewerke Bad Sassendorf Verwaltungs-GmbH

5. Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrages

276/2019

An der Aussprache beteiligen sich die Herren Sommer, Marche und Cosack.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

1. Der Rat der Stadt Lippstadt befürwortet den Anteilsverkauf von 69 % der Geschäftsanteile der Gemeinde Bad Sassendorf an der Thermalbad Bad Sassendorf GmbH an die Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG und weist die Vertreter der Stadt bzw. der Stadtwerke Lippstadt GmbH in den zuständigen Gremien an, den dazu notwendigen Beschlüssen zuzustimmen.
2. Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt dem Abschluss des entsprechenden Anteilskaufvertrages zwischen der Gemeinde Bad Sassendorf und der Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG zu und weist die Vertreter der Stadt bzw. der Stadtwerke Lippstadt GmbH in den zuständigen Gremien an, den dazu notwendigen Beschlüssen zuzustimmen.
3. Der Rat der Stadt Lippstadt beschließt die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Thermalbad Bad Sassendorf GmbH und weist die Vertreter der Stadt bzw. der Stadtwerke Lippstadt GmbH in den zuständigen Gremien an, den dazu notwendigen Beschlüssen zuzustimmen.
4. Der Rat der Stadt Lippstadt beschließt die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG und weist die Vertreter der Stadt bzw. der Stadtwerke Lippstadt GmbH in den zuständigen Gremien an, den dazu notwendigen

Beschlüssen zuzustimmen.

5. Der Rat der Stadt Lippstadt beschließt die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Gemeindewerke Bad Sassendorf Verwaltungs-GmbH und weist die Vertreter der Stadt bzw. der Stadtwerke Lippstadt GmbH in den zuständigen Gremien an, den dazu notwendigen Beschlüssen zuzustimmen.
6. Der Rat der Stadt Lippstadt beschließt den Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Gemeindewerke Bad Sassendorf GmbH & Co. KG und der Thermalbad Bad Sassendorf GmbH und weist die Vertreter der Stadt bzw. der Stadtwerke Lippstadt GmbH in den zuständigen Gremien an, den dazu notwendigen Beschlüssen zuzustimmen.

Einstimmig zugestimmt

15. Antrag der Ratsfraktion „Die Linke“ vom 03.09.2019
292/2019

Nach Aufrufen des Tagesordnungspunktes durch Herrn Sommer beantragt Herr Morfeld, den Tagesordnungspunkt in die nächste Ratssitzung zu verschieben, da das Schreiben des Lippstädter Netzwerkes für Frieden und Solidarität kurzfristig nachgereicht worden ist. Auch Herr Bruns als Antragsteller spricht sich dafür aus, den Tagesordnungspunkt entsprechend zu verschieben und begründet den gestellten Antrag. Gleichzeitig bittet er die Verwaltung für die Ratssitzung den Beschlussvorschlag zu ergänzen. Herr Bruns bittet darum zu ergänzen, dass der Rat der Stadt Lippstadt an die Bundesregierung und die Europäische Union appelliert, die humanitäre EU-Seenotrettung im Mittelmeer wieder aufzunehmen und eine gesamteuropäische Lösung zur Aufnahme der Flüchtlinge zu vereinbaren. Herr Sommer fragt nach, ob gegen den Antrag auf Verschiebung Bedenken bestehen. Bedenken werden nicht erhoben. Der Tagesordnungspunkt wird somit in die nächste Ratssitzung verwiesen.

16. Dienstreise von Beiräten
hier: Genehmigung der vom 26. - 28.11.2019 geplanten Dienstreise
der Mitglieder des Integrationsrates zum Europäischen Parlament
nach Straßburg
268/2019

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

„Der von Dienstag, 26. November 2019 bis Donnerstag, 28. November 2019 geplanten Dienstreise der Mitglieder des Integrationsrates zum Europäischen Parlament in Straßburg wird zugestimmt.“

Einstimmig zugestimmt

17. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung

17.1. Anmerkung von Frau Jasperneite-Bröckelmann

Frau Jasperneite-Bröckelmann merkt an, dass sie die Antwort/Kommentierung von Herrn Sommer auf ihre Frage zum Winterdienst (Tagesordnungspunkt 6) als unangemessen empfunden hat.

Ende des öffentlichen Teils um 19:25 Uhr.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Milke
Schriftführerin